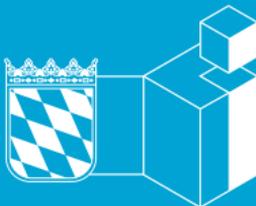


**NEUE
FORTBILDUNG**

Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen



**Bayerische
Ingenieurekammer-Bau**

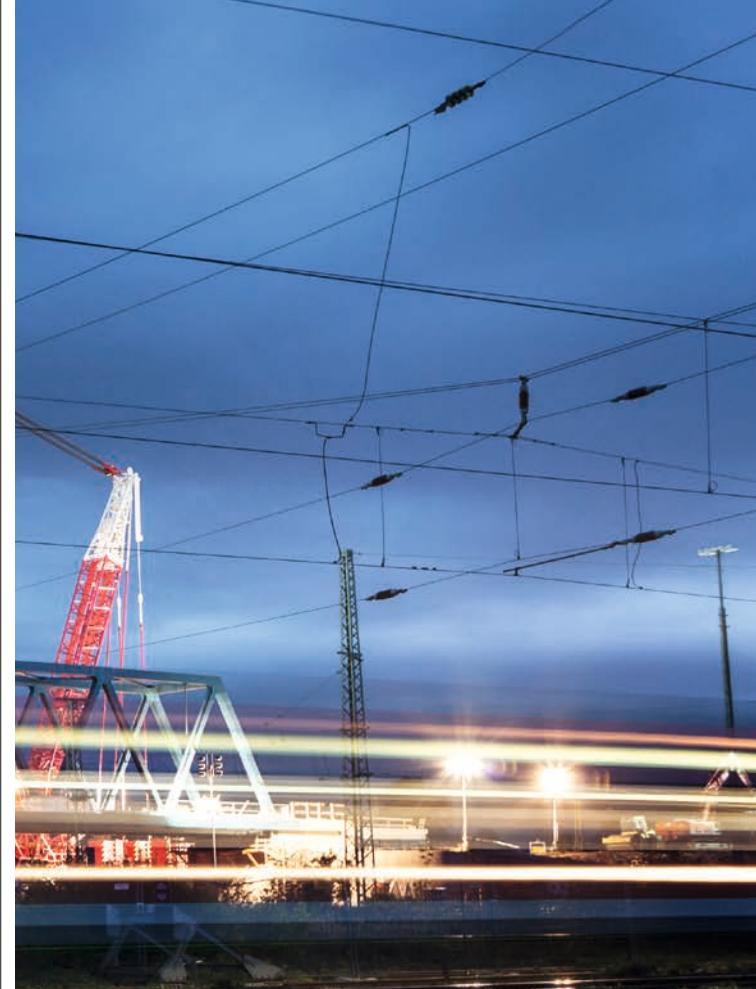
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Qualifiziert. Effizient. Erfolgreich.



20%

der Treibhausgasemissionen Deutschlands sind auf den Verkehrssektor, insbesondere auf den Einsatz von Verbrennermotoren zurückzuführen.



25.000

rund ein Drittel der etwa 25.000 Eisenbahnbrücken im Netz der Deutschen Bahn müssen erneuert werden.



Neue Fortbildung bei der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau

Qualifizierte:r Planungsingenieur:in des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen

Die Ingenieurbauwerke im Netz der Deutschen Bahn sind in die Jahre gekommen und müssen in den nächsten Jahren dringend erneuert werden. Daher hat die DB Netz AG ihre Aktivitäten zum Erhalt und Verbesserung des Schienennetzes verstärkt. Für Planungsunternehmen bietet sich ein breites Betätigungsfeld mit spannenden Aufgaben. Ein wesentlicher Baustein zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Eisenbahninfrastruktur sind die rund 25.000 Eisenbahnbrücken bei der Deutschen Bahn. Etwa ein Drittel der Brücken im Netz ist erneuerungsbedürftig und zum Teil über 100 Jahre alt. Auch wenn die grundsätzlichen Bemessungsregeln für Straßen- und Eisenbahnbrücken aus normativer Sicht identisch sind, gibt es im Eisenbahnbrückenbau spezielle Regeln zu beachten. Wesentliche Besonderheiten ergeben sich aus den Anforderungen des Eisenbahnoberbaus, der Dynamik, der Ermüdung, den Verformungsgrenzen aber auch aus den technologischen Unterschieden im Bezug auf Bauausführung und Planungsprozesse. Dieses Spezialwissen wird bei der Schulung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in für konstruktiven Ingenieurbau im Eisenbahnwesen« vermittelt.

Mit der Fortbildung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in im konstruktiven Ingenieurbau Eisenbahnwesen« engagiert sich die Bayerische Ingenieurakademie um Nachwuchs für die Beschleunigung der Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur.

Dr.-Ing. Markus Hennecke, Vorstandsmitglied Bayerische Ingenieurekammer-Bau



Die neue Fortbildung »Qualifizierte:r Planungsingenieur:in im konstruktiven Ingenieurbau im Eisenbahnwesen« ist ein Garant für die reibungslose Planung und Projektierung in der komplexen Welt der Eisenbahn.

Dipl.-Ing. Tristan Mölter, DB Netz AG



Berufsbegleitende Fortbildung als Kombination aus Präsenzvorlesungen und Onlinetraining

Die Fortbildung ist so aufgebaut, dass der Beginn mit einem Freitag und einem Samstag in Präsenz in München stattfindet. Hier werden organisatorische Dinge durchgesprochen und es finden die ersten Vorlesungen in Präsenz statt. Anschließend wird die Fortbildung weiter online durchgeführt. Hier gibt es immer 3–4-stündige Blöcke, die zumeist nachmittags stattfinden. Abgeschlossen wird die Fortbildung wieder durch zwei Präsenztage, die eine Prüfung und die Präsentation einer Hausarbeit einschließen.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten. Das Ziel der berufsbegleitenden Fortbildung ist, Hintergrundwissen zu vermitteln, um Planungen im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen optimal durchzuführen.

Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Vermittlung von speziellem Eisenbahnwissen. Durch das aktive Arbeiten in gemeinsamen Projekten verbessern die Teilnehmenden ihre Schnittstellenkompetenzen und erweitern ihr Netzwerk aus den verschiedenen Bereichen des Planens und Bauens im konstruktiven Ingenieurbau des Eisenbahnwesens.

Für die Teilnehmenden bietet das Programm ein an den praktischen Beruhsanforderungen orientiertes Training.

PROGRAMM- BLÖCKE

1 Baurecht

- Eisenbahnaufsicht
- Planungsrecht
- Europäisches Bahnrecht

2 Grundlagen des Bahnsystems

- Trassierung
- Arten des Oberbaus
- LST
- Wie funktioniert Bahnsystem

3 Planungs- grundlagen

- Richtlinien der DB
- Bauarten von Eisenbahnbrücken
- Baugrundgutachten
- Funktionen bei der DB

4 Oberbau

- Oberbauarten

5 Bau- technologie

- Eisenbahnspezifische Bauverfahren (Bauen unter dem rollenden Rad)
- Hilfsbrücken
- Baubehelfe

6 Tragwerks- planung

- Einwirkung
- Interaktion Gleis und Überbau
- Stahlbrücken, Bemessung und konstruktive Durchbildung
- Verbundbrücken, Bemessung und konstruktive Durchbildung, WIB und Preflex

7 Baustoffe

- Besonderheiten beim Stahl, schweißtechnische Anforderungen, Korrosionsschutz
- Herstellung, Verarbeitung und Überwachung von Beton
- neue Materialien wie GFK oder Gummi

8 Brückenaus- stattung

- Lager-Grundlagen, Lagerwechsel/Sanierung
- Befestigungselemente
- Fugen und Übergänge
- Abdichtung/Entwässerung
- Lärmschutz

9 BIM

- BIM im Eisenbahnwesen

10 Abschluss

- Hausarbeit: Durchsprache und Prüfung

PROGRAMM- INHALTE

Exklusiv an der Ingenieurakademie Bayern



QUALIFIZIERT EFFIZIENT ERFOLGREICH

Für die Ingenieurbüros und Unternehmen ist die Fortbildung eine lohnenswerte Investition in ihre Mitarbeitenden, um diese gezielt und schnell in die Planungen des konstruktiven Ingenieurbaus im Eisenbahnwesen weiterzuentwickeln. Zudem ist es ein Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter:innen.

Das Schulungsprogramm wurde durch erfahrene Experten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau in Kooperation mit Experten der Deutschen Bahn entwickelt.



[www.bayika.de/de/
fortbildung/eisenbahnbau](http://www.bayika.de/de/fortbildung/eisenbahnbau)

Organisation

Termin

Der Erstlehrgang startet am 9. Februar 2024.
Schulungsdauer: rund 6 Monate mit 4 Präsenztage in München.

Ort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3, 80639 München
4 Präsenztage, die restlichen Termine
finden online statt.

Zugangsvoraussetzungen

Ingenieure:innen, welche bereits mindestens
2 Jahre Erfahrung in der Planung von
Straßen- oder Eisenbahnbrücken haben.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt.

Gebühren

Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
und deren gemeldete Mitarbeiter:innen
bei Anmeldung bis 4. Januar 2024: € 3.790
Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
und deren gemeldete Mitarbeiter:innen
bei Anmeldung ab 5. Januar 2024: € 4.090
Nichtmitglieder: € 4.590

Weitere Informationen und Anmeldung

Theresia Richter
Telefon: 089 419434-36
E-Mail: akademie@bayika.de
www.bayika.de/de/fortbildung/eisenbahnbau



Ingenieurakademie
Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau